

# GÖD

## BUNDESHEER GEWERKSCHAFT

### Jetzt haben wir also Geschichte gelernt!?

*(Replik auf die Information zur Meinungsbildung 2/17 der FGÖ)*

Friedhelm Frischenschlager war also **kein** FPÖ-Verteidigungsminister in den Jahren 1983 bis 1986, er hat den Zeitsoldaten **nicht** eingeführt, er war für das Wehrgesetz nicht zuständig, weil ja nicht Verteidigungsminister.

Herbert Haupt war auch **nicht** Sozialminister und (zeitweise) **Vizekanzler** der FPÖ in den Jahren 2000 bis 2005, er war **nicht** für die Pensionsreform zuständig und hat die Deckelung von 30 Monaten ZS-Zeit für die Pension **nicht** ins Gesetz geschrieben.

Die AUF-AFH hat weiters die 30 Monate **nicht** mit einer Aussendung vom 10. Juni 2003 mit den Worten „Durch die intensiven Verhandlungen der FPÖ und massiven freiheitlichen Druck hin, ist eine Ausweitung der Pensionsberechnung für Zeitsoldaten auf 30 Monate erreicht worden. Dieses Ergebnis bedeutet die Umsetzung einer langjährigen freiheitlichen Forderung,...“, **bejubelt**.

Die FGÖ/AUF/AFH hat darüber hinaus das Problem, dass **30 Monate zu wenig** sind, **bereits 2003 klar erkannt** und erbittert dagegen **gekämpft** – leider erinnert sich bis auf den FGÖ-Präsidenten niemand mehr daran?

Alles wahr – oder? Jedenfalls scheint dies die Lesart der FGÖ/AUF/AFH zu sein, was Geschichte betrifft.

Aber jetzt wieder ernst!

Ja, der Bundeskanzler hieß 1983 bis 1986 Fred Sinowatz und der Bundeskanzler hieß 2000 bis 2006 Wolfgang Schüssel, und ja, sie haben die Vorschläge der Fachminister wohl im Ministerrat mitgetragen. – Nicht gut!

Aber was lernt man aus dieser Art von Aussendungen der FGÖ/AUF/AFH jedenfalls?

Die FGÖ/AUF/AFH ist eine Vorfeldorganisation der FPÖ und damit eine rein parteipolitisch agierende Bewegung. Die **alternativen Fakten** der FGÖ, sollen nur von den **Irrungen der eigenen FPÖ-Fachminister** ablenken und die Schuld auf die anderen schieben, und - es geht ihnen nicht um die Interessen der Mitarbeiter, sondern lediglich um das Führen eines populistischen Dauerwahlkampfes aus rein parteipolitischen Interessen.

### **A bisserl mehr Ehrlichkeit wär's halt...!**